

Übung: Der weibliche Zyklus

Fülle die Lücken mit den korrekten Begriffen.

Zu Beginn des Zyklus gibt die Hirnanhangsdrüse ab. Es bewirkt, dass im ein Follikel heranreift. Der heranreifende Follikel gibt Östrogen ab. Dieses Hormon fördert das Wachstum der

in der Gebärmutter und veran-

lasst die Hirnanhangsdrüse, weniger FSH und vermehrt abzugeben. Bei

einem bestimmten Verhältnis von FSH und LH findet der statt.

Der leere Follikel wandelt sich unter dem Einfluss von LH zum

um. Dieser gibt nun selbst ein Hormon ab, das

. Es bewirkt, dass die Gebärmutterschleimhaut

und wird. Zugleich ver-

hindert es das Heranreifen eines neuen im Eierstock. Außer-

dem wirkt es hemmend auf die LH-Produktion. Wenn kein LH mehr gebildet

wird, verkümmert der . Somit geht auch die

Produktion zurück. Das hat zur Folge, dass die

in der Gebärmutter

bleibt und wird. Es kommt

zur . Ein neuer Zyklus beginnt.